

MICHAEL DER TRAUNER FEIERTE SEINEN 50. AUFDIEWELTKOMMENSTAG:

Ein fest mit ritterlichen freunden

Seinen 50. Aufdieweltkommens- tag feierte am Sonntag, dem 10. Tag im Nebelmond, Ritter Michael der Trauner. Er lud eine Anzahl ritterlicher Freunde zu einer Feier auf Schloss Pertenstein in Traun- reut ein. Glock 11 am Vormittag sollten sie sich einfinden.

So durfte Michael der Trauner eine große Anzahl Gäste willkommen heißen. Insgesamt waren es siebzig fröhlich gestimmte Men- schen, die sich auf ein schönes Fest freuen.

Im Burghof stand ein Dreibein, über dem Feuer ein Kessel mit

Orangepunsch, damit sich die Gäst' mit heißem Getränk wärmen konnten. So gab es denn herzliche Begrüßungen allenthalben. Barde Thomasin stimmte die ritterliche Gesellschaft mit einigen stim- mungsvollen Weisen auf die kom- menden Stunden ein. ⇨



Angesprengt waren:

Haselburger Ritterschaft zue Botzen: Ritter Friedrich von Hauenstein und Burg- frau Katharina, Freiin Saskia von Calen- berg-Wölpe, Pilgrim Martin mit Ehegespon- sin Alexia.

Bruderschaft des Opus Luporum: Ritter Robèrt de Sablè.

Tafelrunde der Ritter zue Randeck: Großmeister Wernher von Prunn und Laaber und Burgfrau Lucia, Freifrau Patricia von Prunn und Altenburg mit Gespons Michael.

Kuerenberger Ritterschaft: Großmeister Wulfing v. Freyenstejn, Burgfrau Ruthilde. Clan der O'Kleys: Conroy Torin Lord of Leitrim und Noreena Lady of Leitrim sowie Dylan und Katharina.

Familia Canem Nigrum: Reichsritter Emanuel von Rossenheim und Reichsgräfin Johanna sowie Master Butch zu Angelt- brechting mit Gesponsin Sonja

Freie Ritterschaft zue Tittmoning: Groß- meister Michael von Eichenstein, Herr auf Ringenberg und Burgfrau Cecilia, Ritter Sven und Freifrau Alexandra von Eichen- stein, Ritter Marcellus von Wittenberg, Ritter Tassilo von Titamaninga und Burg- frau Ulrika auf Moosburgen mit den Pagen Marlene und Johannes.

Gutrater Ritterschaft zue Hohenwerfen: Großmeister Tassilo von Lebenau und Burgfrau Isolde von Lebenau, Page Fabi- an, Burgmaus Leonie und Burgfrosch Emi- lian, Ritter Chunrat der Gärr und Burgfrau Eugenia von Gärr, Ritter Norbert von War- tenfels und Burgfrau Gertraud-Katharina,

Ritter Ulrich von Cheltz und Burgfrau Petra, Ritter Johannes von Gebing und Burgmaid Lana, Ritter Manfredus von Weißpriach, Ritter Hannes von Keuzel, Ritter Randolf von Hall, Wasserburg, Attel und Lindburg mit Gesponsin Minnegard Edle von Zwin- genstein und Ahnfrau Sonja, Burgfrau Alexa von Keuzel, Ritter Wolf Virgil und Anna Maria Uiberacker von Sighartstein mit Leonardo, Diana und Wolf Viktor, Burg- frau Elsbeth.

Wikinger-Freunde: Andi und Ehegespon- sin Gabi mit Sonja, Florian und Rosi.

Ahnfrau der Astrid, Herta-Marie.

Ahnen des Michael, Hubert und Ane.

Musicus Thomasin von Salzburg sowie Zeremoniar Hans-Jakob, Stammhalter der Burgherren von Pertenstein, Herrn Hans und Frau Elisabeth.



Es wurde wie folgt serviert:
 „Magentratzerl“ - Brot aus Roggen mit Griebenschmalz, Brotschnitte mit Kräutermousse;
 „Zwischen-Gangerl“ - Speckkraut mit faschiertem Pflanzerl oder fleischloses Gemüsepflanzerl;
 „Vom Feuer und dem Rost“ - was von der Sau, vom Lamm, vom Wild, dem Weideochsen und der Gans, der Ente und dem Hahn;
 „Aus der Pfanne“ - Gemüse von Ur-Karotten, Kürbis, Pastinaken, gebratene Knödel und Schwammerl und etwas zum Tauchen;
 „Als Abschluss zum Mahle frisch zubereitet“ - Kaiserschmarrn mit Zwetschgenröster.

freundliche Begrüßungsworte sprach Michael der Trauner, danach ergriff Ceremoniar Hans-Jakob das Wort. Dieser wünschte in launigen Worten ein schönes Fest und kündigte den Ahnherrn des Jubilars an, der seinen Filius mit einem Geburtstagsgedicht überraschte.

Dann wurde in den Gewölbesaal gebeten. Durch den unteren Gang kam man nach der Handwaschung in den festlich geschmückten Saal und nahm seinen Platz ein. Nun verkündete der Ceremoniar die Speisenfolge, Truchsess Randolf von Hall nahm bei jedem Gang die Prüfung der Mahlzeiten vor.

Mägde und Burschen schenkten aus Krügen Helles oder Schwarzbier ein, aber auch Radler oder Limo, Apfel- oder Johannisbeerschorle, Weiß- oder Rotwein wurden angeboten. Kurzum: Es blieb kein Wunsch offen! ➔





Nun hub ein fröhlich' Schmausen an, denn die Speisen schmeckten gar köstlich! Zwischen den Gängen wurden längere Pausen eingelegt, in denen die vielen Geschenke überreicht wurden. Auch das eine oder andere Gedicht zu Ehren des nun Fünfzigjährigen wurde vorgelesen und selbige auch kräftig „bewackert“.

Nach dem Hauptgang wurde vom Ceremoniar eine Schlossführung angeboten, an der viele der Sassen teilnahmen. Eindrucksvoll ist die Geschichte von Schloss Pertenstein und es ist erfreulich, dass auf dieses Kulturgut so geachtet wird. Altes Liedgut aus dem Mittelalter brachte Barde Thomasin von Salzburg zu Gehör. Mit seinen vielen alten Instrumenten spielte er unter anderen Lieder vom Kuerenberger und von Walther von der Vogelweide, dem Mönch von Salzburg und Heinrich von Morungen. Viel Beifall erhielt der oftmalig aus-



gezeichnete Minnesänger für seine musikalischen Darbietungen.

Zu späterer Stund' wurde dann die Türkenbrühe serviert und der Kaiserschmarrn mit Zwetschgenröster aufgetragen. So fand das Rittermahl einen gelungenen Abschluss. Nach und nach mussten jene abreisen, die noch einen langen Heimweg hatten. Einige verweilten noch bis in den frühen Abend hinein, wo der Tag bei Schinken

und Käse seinen Ausklang fand. Es war dies ein Fest zum Aufdie-weltkommenstag, das seinesgleichen sucht. Alles mit viel Liebe und großer Sorgfalt geplant und auch ausgeführt, so dass es jedem einzelnen der eingeladenen Gäste zum Erlebnis wurde. Ein großes Dankeschön sei dem wohlledlen Recken dafür gesagt!

Ad multos annos!

Bericht: Chunrat der Gärr





Ein Bilderbogen vom 50.





Auf die Welt kommenstag

